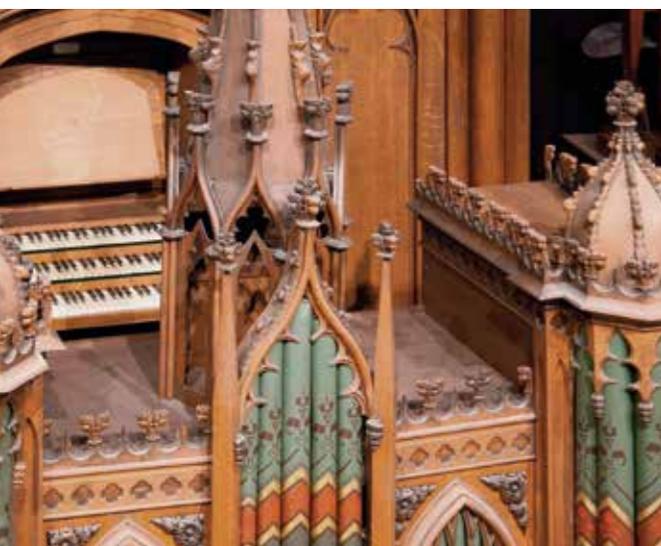


Die Ausstellung **Klang.Kunst.Konstruktion** gliedert sich in fünf Bereiche: Die Kleinformen führen mit Portativ, Regal und Positiv in Orgelbau und Musizierpraxis des Mittelalters und der Frühen Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert ein. Das Harmonium erzählt die Geschichte eines Instruments, das zu Beginn des 19. Jahrhunderts »das Licht der Welt« erblickte und bald als Orgel mit expressiven klanglichen Möglichkeiten für zuhause und im Ensemble zum Einsatz kam. Die technischen Errungenschaften dieser Zeit fließen schließlich im 20. Jahrhundert in die Konzeption elektrischer und elektronischer Orgeln ein, die der musikalischen Unterhaltung neue Wege weisen. Eine Auswahl an Drehorgeln bietet die Möglichkeit, sich mit dem Thema mechanische Musikinstrumente zu befassen, das gerade auch für die Berliner Stadtgeschichte von Bedeutung ist. Und natürlich dürfen Kirchen- und Kinoorgel in der Ausstellung nicht fehlen – ihnen ist der Bereich der Großformen gewidmet.



Konzertkarten: € 14,- | erm. € 8,-
Kartenbestellung: Tel: 030.25481-178 oder Tageskasse

Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz
Tiergartenstraße 1 | 10785 Berlin
Besuchereingang Ben-Gurion-Straße
Das Museum ist barrierefrei.

kasse@mimpk.de
www.simpk.de
www.facebook.com/Musikforschung
www.instagram.com/musikinstrumentenmuseum_berlin

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 9–17 Uhr
Do 9–20 Uhr
Sa–So 10–17 Uhr
Montag geschlossen



Klang Kunst Konstruktion

7. Mai–24. Oktober 2021

Orgeln im Berliner
Musikinstrumenten-Museum



 **Musikinstrumenten-Museum**
Staatliches Institut für
Musikforschung

Freitag, 7. Mai 2021 um 18 Uhr
Ausstellungseröffnung
mit Anna Vavilkina an der
Mighty Wurlitzer Orgel des
Musikinstrumenten-Museums

Kaum ein Instrument zeichnet sich durch eine solche Gattungsvielfalt aus wie die Orgel. In den unterschiedlichsten Erscheinungsformen ist sie seit Jahrhunderten Bestandteil kulturellen und musikalischen Lebens. Um die bautechnische, klangliche und musikalische Mannigfaltigkeit der Orgel im Kontext kultur- und musikhistorischer Entwicklungen erfahrbar zu machen, präsentiert das Berliner Musikinstrumenten-Museum in der Ausstellung **Klang.Kunst.Konstruktion** rund 50 Instrumente, Modelle und Grafiken aus seinem facettenreichen Bestand.

Workshops, Führungen und weitere Formate für Kinder, Schüler und Jugendliche im Rahmen der MIM-Kids-Reihe, wissenschaftliche Kurzvorträge sowie die Digitalen Plattformen (Homepage www.simpk.de und **Digitaler Museumsguide**) sind Teil eines umfangreichen Angebots im Rahmen der kulturellen Bildung am Musikinstrumenten-Museum. Zudem werden namhafte Interpreten ausgewählte Orgeln der Sammlung in Konzerten vorstellen.

Detail Kirchenorgel, William & John Gray, England,
um 1815–20, Kat.-Nr. 5399
© SIM, Foto: Annkatrin Breitenborn



MIM-Kids

Workshop zum Orgel-Jahr 2021

Einfach königlich – Die Vielfalt der Orgel

15. Mai | 5. Juni | 10. Juli | 21. August | 4. September |
9. Oktober | 13. November | 18. Dezember
Jeweils 15–16.30 Uhr

Die Orgel ist die »Königin der Musikinstrumente«! Es gibt riesige Orgeln und sehr kleine zum Mitnehmen, prachtvolle alte Orgeln und moderne elektronische Instrumente. Meist findet man sie in Kirchen, aber es gibt sie auch in Kinos, manchmal sogar in Kaufhäusern – und bei uns im Museum. Sie klingen ganz verschieden, mal wie ein ganzes Orchester und mal zart und leise. Wir stellen euch die Orgeln des Museums vor, von der Drehorgel bis zur Mighty Wurlitzer Theaterorgel und erleben gemeinsam, wie ein Blasebalg funktioniert. Mitmachen ist garantiert!

Altersempfehlung: 6–12 Jahre

Kosten: Kinder bis 18 Jahre € 2,- | Erwachsene € 8,-
Anmeldung an der Museumskasse: 030.254 81-178

Ferienprogramm

Die Orgel und der Baum Ungalli

25. Juni | 15. Oktober
Jeweils 10.30–12 Uhr

Die Tiere des Dschungels sind ausgezogen, um Futter zu suchen. Mit dabei sind der große Elefant, das kleine Kaninchen, die schnelle Gazelle, die langsame Schildkröte, der freche Affe, das schüchterne Zebra und der König der Tiere, der Löwe. Sie alle werden von der Königin der Instrumente, der Orgel, dargestellt, denn sie kann für alle diese Tiere die passenden Register ziehen. Ein musikalisches Märchen mit Musik für Kinder und ihre Familien!

Altersempfehlung: 4–10 Jahre

Kosten: Kinder bis 18 Jahre € 2,- | Erwachsene € 8,-
Anmeldung an der Museumskasse: 030.254 81-178



Gesamtansicht Positiv, Nürnberg, um 1620, Kat.-Nr. 4981 © SIM, Foto: Anne-Katrin Breitenborn

SIM Science

Beginn 19 Uhr | Folkloresaal
Eintritt frei

Donnerstag, 20. Mai 2021

Shohé Tanakas Orgel in syntonischer Stimmung für die Königliche akademische Hochschule für Musik in Berlin aus dem Jahr 1893

Vortrag und Gespräch mit Conny Sibylla Restle

Der bekannte japanische Physiker und Erfinder Shohé Tanaka konstruierte eine außergewöhnliche Pfeifenorgel in reiner Stimmung mit 53 Tönen pro Oktave und elektrischer Traktur, die leider zu den Kriegsverlusten unserer Sammlung zählt.

Donnerstag, 10. Juni 2021

Orgel und Mobilität?

Zur Musizierpraxis in der Frühen Neuzeit

Vortrag und Gespräch mit Antje Becker

In der Musizierpraxis früherer Jahrhunderte spielten kleine, teilweise bewegliche Formen der Orgel wie Portativ, Regal und Positiv eine entscheidende Rolle. Erfahren Sie mehr über die Orgel als mobiles Musikinstrument!

Donnerstag, 8. Juli 2021

Zwischen Taste und Pfeife – wie funktioniert eine Orgel?

Führung und Gespräch mit Christian Breternitz

Die Orgel ist ein komplexes technisches Bauwerk. Doch was muss passieren, damit die Pfeifen erklingen können? Christian Breternitz zeigt an Orgeln des MIM die Funktionsweisen dieser Instrumente.

Donnerstag, 19. August 2021

Elektronische Orgeln – Fluch oder Segen?

Vortrag und Gespräch mit Benedikt Brilmayer

Können »elektromechanische« oder »elektronische« Orgeln herkömmliche Orgeln ersetzen? Diese Frage wurde heiß diskutiert! Ein Blick in historische Entwicklungen eröffnet ihre wechselhafte Geschichte.

Orgelkonzerte

Beginn 18 Uhr
Eintritt € 14,- (ermäßigt € 8,-)

Samstag, 19. Juni 2021

Michael Falkenstein an der Hammond B3

Musik von Fats Waller, Jimmy Smith, Burt Bacharach, Ingfried Hofmann u. a.

Samstag, 24. Juli 2021

Johannes Lamprecht an den historischen Kirchenorgeln des Musikinstrumenten-Museums von William & John Gray und Marcussen & Sohn

Musik von Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.

Samstag, 7. August 2021

Jan Hennig am Kunstharmonium

Werke von Camille Saint-Saëns, Sigfrid Karg-Elert, Alois Bröder u. a.

Samstag, 25. September 2021

Léon Berben an den historischen Orgelpositiven des Musikinstrumenten-Museums

Instrumente aus Nürnberg, um 1620, und von Abraham Adcock & John Pether, um 1770

Musik von Samuel Scheidt, Johann Caspar Kerll, Girolamo Frescobaldi, Georg Friedrich Händel und Joseph Haydn

Samstag, 16. Oktober 2021

Bernd Wurzenrainer an der elektronischen Dr. Böhm-Orgel CnT des Musikinstrumenten-Museums

Unterhaltungsmusik von Evergreens bis Pop

Kurzkonzerte an der Mighty Wurlitzer Orgel des Berliner Musikinstrumenten-Museums

Eintritt frei

Jeden Samstag um 12 Uhr mit Jörg Joachim Riehle

Jeden Sonntag um 15 Uhr mit Anna Vavilkina



Detail Positiv, Nürnberg, um 1620, Kat.-Nr. 4981 © SIM, Foto: Sabine Hoffmann